



An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 24.07.2016

Sehr geehrte Sportfreunde,

Anbei das Protokoll zur Sitzung des Vorstandes des BFV  
am Dienstag, 28.06.2016, 19:00 Uhr im BFV

Anwesend: Gerhard Milletich, Ing. Konrad Renner, Mag. (FH) Joachim Wild, Mag. Manfred Luisser, Erich Schöll, Kurt Lipovits, Josef Hafner, DI Gerald Hüller, Monika Kuster, Ernst Gangl, Gabriele Pinter, Josef Pekovics, Mag. Rainer Hack, Günter Benkö, Mag. Robert Bencsics

Entschuldigt: Josef Bauer

Vorsitz: Präsident Milletich

Protokoll: Simon Knöbl

Beginn: 19.00 Uhr

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
4. Durchführung von Auf- und Abstieg
5. Anträge an den Vorstand
6. Allfälliges

### **1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Präsident Milletich begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder.  
Entschuldigt ist Hr. Josef Bauer, der aus beruflichen Gründen verhindert ist.  
Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

## 2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Milletich fragt, ob es gegen das letzte Protokoll einen Einspruch bzw. Anmerkungen gibt? Da es keine Anmerkungen gibt, gilt das Protokoll als genehmigt.

## 3.) Bericht des Präsidenten

Milletich möchte seinen Bericht so kurz wie möglich halten, da es sehr viele Anträge an den Vorstand gibt und wichtige Beschlüsse zu fassen sind.

- Milletich berichtet von der letzten Aufsichtsratssitzung der AKA-Burgenland. Wie bereits bekannt, wurden Anteile an das Land Burgenland abgegeben. Aktuell führt man noch Diskussion über finanzielle „Altlasten“. In der letzten Sitzung gab es leider keine Lösung, somit wird das Thema in der nächsten Sitzung erneut behandelt.
- Bezüglich der EURO in Frankreich ist man natürlich sehr enttäuscht. Man hatte sich aufgrund der Vorbereitung und der gespielten Qualifikation mehr erwartet, leider konnte man dies im Turnier nicht bestätigen.

Milletich möchten den Punkt 5 der Tagesordnung vorziehen. Alle Vorstandsmitglieder sind damit einverstanden

## 5.) Anträge an den Vorstand

- 1.) UFC Raiba Purbach:  
Antrag auf Versetzung in die 2. Klasse Nord.  
→ **Einstimmig angenommen**
- 2.) UFC Donnerskirchen:  
Antrag um Enthebung der Teilnahme an der Meisterschaft 2016/17.  
→ **Einstimmig angenommen (Spielerfreigabe - Befristet bis 30.06.2017)**
- 3.) SC Wiesen:  
Antrag um Enthebung der Teilnahme an der Meisterschaft 2016/17  
→ **Einstimmig angenommen (Spielerfreigabe - Befristet bis 30.06.2017)**
- 4.) ASV Dt. Tschantschendorf:  
Antrag auf Einstellung des Spielbetriebes und um Ausscheiden des Vereines als Mitglied des BFV.  
→ **Einstimmig angenommen (Spielerfreigabe - unbefristet)**
- 5.) ASV Tobaj/Hasendorf:  
Antrag auf Enthebung der Teilnahme an der Meisterschaft 2016/17  
→ **Einstimmig angenommen (Spielerfreigabe - Befristet bis 30.06.2017)**
- 6.) ASV Gemeinde Tobaj:  
Antrag um Aufnahme des neuen Vereines in den BFV und um Teilnahme an der Meisterschaft 2016/17. Alle Unterlagen liegen auf und entsprechen den Vorgaben des BFV.  
→ **Einstimmig angenommen, der Verein wird in die 2.Klasse eingegliedert.**
- 7.) Nachwuchs UFC St. Georgen/Eisenstadt:  
Antrag um Aufnahme als Mitglied in den BFV und Teilnahme an den Nachwuchsbewerben des BFV.  
→ **Einstimmig angenommen, der Verein darf „nur“ an den Nachwuchsbewerben ab der Saison 2016/17 teilnehmen.**

8.) SC Kleinwarasdorf:

Antrag auf Wiederaufnahme des Spielbetriebes für die Saison 16/17

➔ **Einstimmig angenommen, in Verbindung mit Punkt 9 (Gründung der Spielgemeinschaft „SPG HRVATI“)**

9.) SC Großwarasdorf/Nebersdorf und SC Kleinwarasdorf:

Antrag auf Gründung der Spielgemeinschaft „SPG HRVATI“

➔ **Einstimmig angenommen**

10.) FSG Oberpetersdorf/Schwarzenbach:

Antrag auf Genehmigung einer zusätzlichen Sportstätte in Schwarzenbach

➔ **Da es gegen eine aktuelle Richtlinie des ÖFB verstößt muss zuerst geklärt werden, ob es zulässig ist. Von Seiten des Vereines wurde mitgeteilt, dass es Gespräche mit dem NÖFV und dem ÖFB gibt. Vorbehaltlich der Zustimmung des ÖFB, wird dem Antrag mehrheitlich zugestimmt.**

11.) Aufstiegsverzicht in die RLO SV Eberau:

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen könnte der BFV weitere Sanktionen gegenüber den Verein setzen.

➔ **Der BFV beschließt einstimmig, keine weiteren Sanktionen zu verhängen, da der Verein den Aufstiegsverzicht fristgerecht begründet dem Verband gemeldet hat.**

Leider muss man erkennen, dass die aktuelle Situation bei den Vereinen sehr angespannt ist und ein Aufstieg in die RLO wohl nicht attraktiv genug ist, um den Mehraufwand im Verein abzuwickeln. Präsident Milletich möchte festhalten, dass es ehrenhaft von Eberau war, die Meisterschaft sportlich zu beenden. Der Verein muss einen Aufstieg aus wirtschaftlicher und organisatorischer Sicht verantworten können und dies war nicht der Fall. Klar wäre es besser, einen Aufsteiger in die RLO zu haben, aber der Fall muss zum Nachdenken anregen, wie man zukünftig den Aufstieg machbar machen kann.

12.) SC Unterfrauenhaid:

Antrag um Verbleib in die 1. Klasse Mitte – statt Abstieg in die 2. Klasse. Aufgrund der besonderen Konstellation aufgrund von Wiesen (keine Teilnahme an der Meisterschaft 2016/17) könnten man so eine gerade Anzahl an Vereinen erzielen.

➔ **Einstimmig abgelehnt. Der Auf- und Abstieg wird aufgrund der gültigen Bestimmungen durchgeführt.**

13.) SC Bad Sauerbrunn II:

Aktuell werden die Mannschaften getrennt als Verein geführt. Dadurch können die Spieler nur in der Transferzeit wechseln. Es wäre sehr hilfreich, wenn die Spieler in den Mannschaften jederzeit wechseln können.

➔ **Der BFV beschließt, die Regelung anzuwenden, die es aktuell in den 1b-Mannschaften gibt.**

14.) ASK Stinatz:

Enthebung der Teilnahme an der Meisterschaft 2016/17. Dem Verein wurde mitgeteilt, dass sie dem Verband melden müssen, falls sie teilnehmen wollen. Da keine Meldung vorhanden ist, muss davon ausgegangen werden, dass an der Meisterschaft nicht teilgenommen werden kann.

➔ **Einstimmig beschlossen**

Pönale Forderungen an Stinatz von anderen Vereinen sind leider noch nicht beglichen, hier bedarf es einem Schlichtungsversuch durch den BFV.

➔ Ein Schlichtungsversuch soll durch den Finanzausschuss des BFV durchgeführt werden.

15.) SC Eisenstadt 1907:

Hr. Hans Kusolits hat eine Namensliste bei der Geschäftsstelle abgegeben. Weiter liegt ein Auszug von der Vereinsbehörde zur Vereinsgründung auf. Der Verein bittet um Aufnahme in den BFV und Antrag um Teilnahme an der Meisterschaft 2016/17.

➔ **Einstimmig abgelehnt. Begründung: Gemäß §5 Punkt 2 der Satzungen des BFV sind die erforderlichen Voraussetzungen aktuell nicht erfüllt. Der Verein soll durch die Geschäftsstelle informiert werden.**

16.) SC Landseer Berge:

Absage der Meisterschaftsteilnahme für die Saison 2016/17, da sich eine neue Situation ergeben hat und man eine Kooperation mit einem burgenländischen Verein anstrebt.

➔ **Einstimmig angenommen.**

17.) SV Antau:

Der Verein bittet um Wiederaufnahme des Spielbetriebes und Teilnahme an der Saison 2016/17. Seitens des Vereines wurden alle Rückstände beim BFV beglichen.

➔ **Einstimmig angenommen.**

18.) ASK Baumgarten:

Da seitens des Vereines keine Wiederaufnahme des Spielbetriebes beantragt wurde und der Verein bereits 2 Jahre lang an keiner Meisterschaft teilgenommen hat, können somit alle Spieler des Vereines unbefristet wechseln

➔ **Einstimmig angenommen**

19.) UFC Schützen:

Fristgerechter Antrag auf Enthebung der Teilnahme an der Meisterschaft 2016/17

➔ **Einstimmig angenommen, die Spieler können somit befristet den Verein wechseln.**

20.) UFC Unterwart:

Fristgerechter Antrag auf Enthebung der Teilnahme an der Meisterschaft 2016/17

➔ **Einstimmig angenommen, die Spieler können somit befristet den Verein wechseln.**

21.) Sportplatzkommissionierungen:

*Ohne Auflagen: SV Olbendorf*

*Mit Auflagen: USV Neuhaus/Klb.; Mindestmaß der Spielfeldgröße nicht erfüllt (Breite 58,20m anstelle von mind. 60m) ➔ Ausnahme wird für 1 Jahr genehmigt.*

*ASV St. Martin/Raab; Tor um 7 cm zu hoch*

*SC Loipersdorf / Kitzl.; Beide Tore (5 cm)*

*SV 7023 ZSP; Beide Tore (5 cm)*

*SV Rohrbach; Tore (7 cm)*

*ASV Deutsch Jahrndorf; Tore (2 cm)*

*FC Hill Jois; Tore (4 cm); keine Zuschauer bei Tor OST*

*ASV Hornstein; Tore (4 cm)*

- Der Vorstand des BFV stimmt den Sportplatzkommissionierungen zu, die Mängel müssen bis zum 1. Meisterschaftsspiel beseitigt werden.

### Anträge durch den Spielausschuss an den BFV Vorstand:

#### BFV-Cup:

- Durchführungsbestimmungen 2016/17  
→ **Einstimmig genehmigt**
  
- ÖFB CUP Teilnehmer für 2017/18  
Vizepräsident Ing. Konrad Renner stellt die Frage, ob die Verteilung der 4 ÖFB-Cup-Plätze gleichbleibt, oder ob eine Änderung angedacht wird (z.Bsp. das auch der Finalist ein ÖFB-Ticket bekommt). Aktuell erhält der BFV-Raiffeisen-Cup-Sieger ein ÖFB-Ticket, der Aufsteiger in die RLO und die restlichen bestplatzierten burgenländischen Vereine ein ÖFB-Ticket. Nach einer Diskussion wird folgende Vorgehensweise mehrheitlich beschlossen: Die aktuelle Vergabe für die ÖFB-Tickets soll für das kommende Spieljahr unverändert bleiben.
  
- BFV-Raiffeisen-Cupauslosung 2016/17  
→ **Die Auslosung der 1. Und 2. Runde wird durchgeführt und im System eingetragen bzw. auf der Homepage veröffentlicht.**

#### BFV-Meisterschaft 2016/2017:

- Durchführungsbestimmungen 2016/17  
→ **Einstimmig genehmigt, die Änderungen sollen in den Gruppensitzungen den Vereinen mitgeteilt werden.**
  
- Restspielzeit-Regelung soll eingeführt werden  
→ **Einstimmig genehmigt, die Regelung soll analog zur neu eingeführten Regelung in der RLO angewendet werden und in den Durchführungsbestimmungen eingearbeitet werden.**
  
- Technische Zone – verpflichtende Online-Eingabe vor dem Spielbeginn. Alle Funktionäre müssen im Spielbericht vor Spielbeginn eingetragen werden.  
→ **Die Vereine sollen in den Gruppensitzungen darüber informiert werden.**

#### **4.) Durchführung von Auf- und Abstieg**

Auf- und Abstieg wird gemäß den gültigen Meisterschaftsregeln auf Antrag des Spielausschusses durchgeführt. Bezüglich der Klasseneinteilung berichtet Vizepräsident Ing. Konrad Renner über eine Sitzung des Gruppenausschusses. In den 2. Klassen der Gruppe Süd soll folgende Klasseneinteilung getroffen werden: 2.Klasse A Süd mit 14 Vereinen und in der 2. Klasse B Süd mit 12 Vereinen.

- **Den Anträgen wird einstimmig zugestimmt.**

#### **6.) Allfälliges**

- In der letzten Präsidiumssitzung des BFV wurde ein neues Organigramm besprochen. Das Organigramm zeigt die Organisation des Burgenländischen Fußballverbandes und die einzelnen Zuständigkeitsbereiche der Präsidiumsmitglieder aufgrund der aktuellen Aufgaben, die sich dem BFV stellen. Der Präsident, sowie die Vizepräsidenten sollen zukünftig in jedem Unterausschuss ein Sitz- und Stimmrecht haben. Der Vorsitz der Ausschüsse bleibt beim gewählten Vorsitzenden. Durch diese Neuorganisation sollen

die Entscheidungswege kürzer werden, bzw. soll die Kommunikation verbessert werden.

**→ Der Vorstand stimmt dem neuen Organigramm zu. Die Änderungen sollen in die Geschäftsordnung eingearbeitet werden.**

- Ligaobmann Josef Pekovics weist auf die BFV Homepage hin. Es sind noch nicht alle Änderungen aktualisiert. Knöbl bedankt sich für den Hinweis und bittet die Vorstandsmitglieder sofort der Geschäftsstelle Bescheid zu geben, falls Fehler auffallen, damit die Änderungen durchgeführt werden können.
- Gruppenobmann Mag. Wild würde es begrüßen, wenn man eine Liste mit den Veranstaltungen der Vereine erstellen könnte. Der Vorschlag wird von allen befürwortet. Alle Einladungen zu Veranstaltungen sollen durch die Geschäftsstelle gesammelt werden. Die Vereine werden jedes Jahr darauf hingewiesen, dass alle Einladungen mindestens 6 Wochen vor der Veranstaltung an die Geschäftsstelle zugestellt werden müssen. Dies sollte auch wieder in den aktuellen Gruppensitzungen mitgeteilt werden.
- Finanzreferent Mag. Rainer Hack möchte auf das Ende des abweichenden Geschäftsjahres hinweisen. Sobald die Unterlagen gesammelt vorliegen, werden die Zahlen wie in den vergangenen Jahren dem Vorstand präsentiert.
- Schiedsrichterobmann Günter Benkö berichtet über die Änderungen im Schiedsrichterausschuss und bittet den Vorstand die Änderungen zu beschließen:  
Paul Pethö übernimmt die Aufgaben von Rudolf Berlakovich als Verantwortlicher für die Besetzungen im Nachwuchsbereich. Steurer Benjamin wird die Aufgaben von Eduard Freudenthaler als Verantwortlicher des Talentkaders übernehmen.  
**→ Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Günter Benkö bittet den Vorstand weiter, die neue Qualifikationsliste der Schiedsrichter für die Meisterschaft 2016/17 vorbehaltlich der positiv zu absolvierenden Lauf- und Regeltest zu genehmigen. Sobald die Tests absolviert sind, wird die komplette Liste veröffentlicht.

**→ Einstimmig angenommen.**

Weiter möchte Günter Benkö von der abgelaufenen Saison berichten. Die Leistungen waren am Ende der Saison grundsätzlich sehr gut, trotz vieler Entscheidungsspiele gab es kaum negative Vorfälle.

Bezüglich der neuen Regeländerungen soll es für die Trainer der Regionalliga eine Schulung geben. Dies könnte man auch im Landesverband anbieten, falls dies gewünscht wird. In den Gruppensitzungen soll darauf hingewiesen werden. Vereine sollen bei Interesse die Geschäftsstelle informieren.

Wie bereits verkündet wird ab der kommenden Saison in den 1. Klassen ein Schiedsrichterteam (Schiedsrichter + 1 Assistent) eingesetzt.

- Nachwuchsreferentin Gabriele Pinter berichtet über die bevorstehende Sitzung des Nachwuchsreferates. Die Durchführungsbestimmungen werden nachträglich zur Genehmigung ausgesendet und den Vereinen mitgeteilt. Die jährlichen Gruppensitzungen im Nachwuchs stehen bevor. In diesen Sitzungen werden den Vereinsvertreter die neuen Änderungen präsentiert, wobei folgende 2 Änderungen sehr wichtig sind:  
Es wird zukünftig ein U-13 Bewerb am Kleinfeld durchgeführt und Mädchen dürfen bis zur U-16 in einer gemischten Mannschaft teilnehmen.  
Weiter fanden 2 große Nachwuchsveranstaltungen statt. Das Landesfinale in Oberwart, wobei der Landesmeister U14 Oberwart heißt und der Landesmeister U16 Matersburg. Zum anderen der Coca Cola Cup in Lockenhaus, wo 20 U-12 Teams aus ganz Burgenland mitspielen durften. Die 2 Finalisten, Wallern und Oberwart durften am Bundesfinale teilnehmen. Leider konnte man nicht gut abschneiden, man darf aber nicht vergessen, dass im Bundesfinale alle Bundesligavereine teilnehmen.

- Frauenreferentin Monika Kuster berichtet, dass die Damenmannschaft von St. Margarethen in Niederösterreich an der Meisterschaft teilnehmen darf. Dies war noch nicht geklärt, aber jetzt kam das Einverständnis aus Niederösterreich.
- Sportreferent Mag. Manfred Luisser berichtet über die abgehaltenen Trainerkurse und den bevorstehenden UEFA-B-Lizenz Kurs. Alle Trainerkurse wurden in diesem Jahr durchgeführt, da die Mindestanzahl an Teilnehmer erreicht werden konnte.
- Vizepräsident Ing. Konrad Renner berichtet über die stattgefunden Sitzung der RLO. Den Vorsitz für die Saison 2016/17 hat der Burgenländische Fußballverband von Niederösterreich übernommen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Präsident Milletich für das Kommen und wünscht eine gute Heimreise.

Ende: 21:45 Uhr



Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Milletich  
Präsident